

Ein Fortschritt für das Diabetesmanagement?

Bislang wurden die Möglichkeiten der digitalen Welt eher wenig zu medizinischen Zwecken genutzt. Mailverkehr oder SMS-Botschaften zwischen Arzt und Patient waren tabu. Das ändert sich nun – beispielsweise mit Apps zur Verbesserung des Therapiemonitorings.

Das neue Contour™ Next One Blutzuckermesssystem (BZMS) ist ein Schritt in diese Richtung. Das Messgerät (Contour™ Next One meter) überträgt die Messdaten per Bluetooth direkt in die Contour Diabetes App auf das Smartphone oder Tablet. Da oftmals mehrere Messgeräte im Einsatz sind, können so viele Meter wie gewünscht an die App angeschlossen werden, um eine möglichst lückenlose Dokumentation der BZ-Werte zu ermöglichen. Mühsames und oft fehlerhaftes Führen eines BZ-Logbuchs entfällt und damit auch die gelegentliche Abweichung zwischen den von Patientenhand notierten Messwerten und den beim Arzt ermittelten HbA_{1c} -Werten. Die Dateneingabe wird plausibler. Zudem ist das Blutzuckermesssystem eines der genauesten Systeme auf dem Markt; es übertrifft die strengen Anforderungen der ISO-Norm 155197:2015. Auch die Stechhilfe Microlet® Next wurde optimiert. Aufgrund der intelligenten Nachfülloption kann nun innerhalb von 60 Sekunden Blut in den

Teststreifen nachgefüllt werden, wenn die erste Probenmenge nicht ausreichend war (<0,6 ml). Lästiges Nachstechen entfällt.

Zusammenhänge mit BZ-Werten erkennen lernen

Als Vorteil der App (Abb. 1) werteten die Vertreter von Ascensia Diabetes Care, dass die Daten nicht nur gesammelt, sondern auch analysiert und strukturiert als BZ-Verläufe aufbereitet werden. Da nun auch Fotos zu Aktivitäten oder von Mahlzeiten eingebunden werden können, werden den Patienten Zusammenhänge mit den BZ-Verläufen verständlich, sodass sie bessere Therapieentscheidungen treffen können. Die BZ-Daten können nicht nur mit dem Arzt, sondern mit allen Beteiligten im Diabetesteam ausgetauscht und geteilt werden. Ziel ist es, den Patient gut für den nächsten Arztbesuch vorzubereiten und ein fundiertes Arzt-Patienten-Gespräch zu unterstützen. Langfristig soll der Patient dazu angeleitet werden, informierte Entscheidungen zu treffen und handlungsfähig zu werden. Im täglichen Management erhält der Patient Unterstützung durch Smart-Alerts, die automatisch aufleuchten, wenn sich der Blutzucker in einem kritischen Bereich befindet.

Dr. Wiebke Kathmann, München

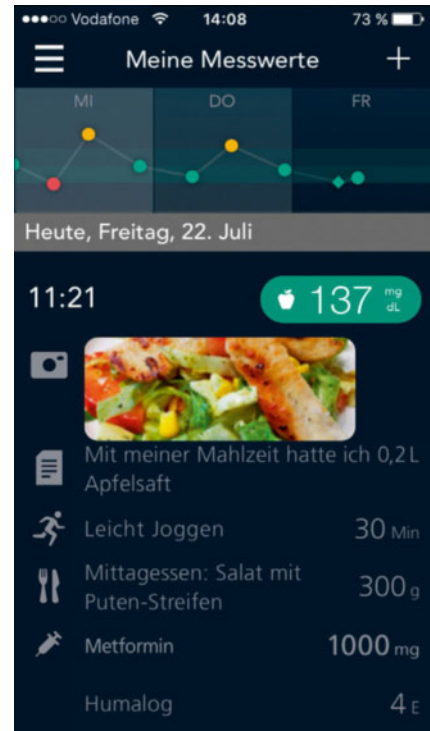


Abb. 1 Contour Diabetes App.

Quelle: Ascensia

Quelle: Presse-Event „Interconnected Diabetes Management and the Future of Diabetes Care: Launching the Contour™ Next One blood glucose monitoring system“, EASD-Kongress 2016 in München, 14.09.2016; Veranstalter: Ascensia